

Berufsbegleitendes Masterstudium für Berufstätige im Gesundheitswesen

Fragen der sektorenübergreifenden Versorgung und der interdisziplinären Kooperation im Gesundheitswesen stehen im Mittelpunkt des neuen Masterstudiengangs **Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft** der Fachhochschule Frankfurt. Das 2-jährige Programm richtet sich an Berufstätige im Gesundheitswesen und kombiniert kurze Präsenz- mit onlinegestützten Selbstlernphasen.



Master of Healthcare Administration and Contracting (MHAC)

Der dritte Jahrgang startet im September 2014. Bewerben Sie sich jetzt!

Informationen und Bewerbungsunterlagen:
www.fh-frankfurt.de/mhac

Kontakt:
Stefanie Kortekamp, M.A.
Tel. 069-1533-2721



Termin
Donnerstag, 26. September 2013, 10 - 15.30 Uhr

Ort
Fachhochschule Frankfurt am Main
University of Applied Sciences
Gebäude 4, Raum 111/112
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Anfahrt
www.fh-frankfurt.de/anfahrt

Anmeldung
Die Teilnahme ist für angemeldete Teilnehmer frei. Bitte melden Sie sich bis zum 19. September 2013 unter Angabe Ihres Namens und ggf. der Institution/Firma an:
Internet: www.fh-frankfurt.de/zgwr
E-Mail: kortekamp@fb3.fh-frankfurt.de

Veranstalter:
Zentrum für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR) www.fh-frankfurt.de/zgwr
Verein für Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft e.V. (VMVG)
www.vmsg.de

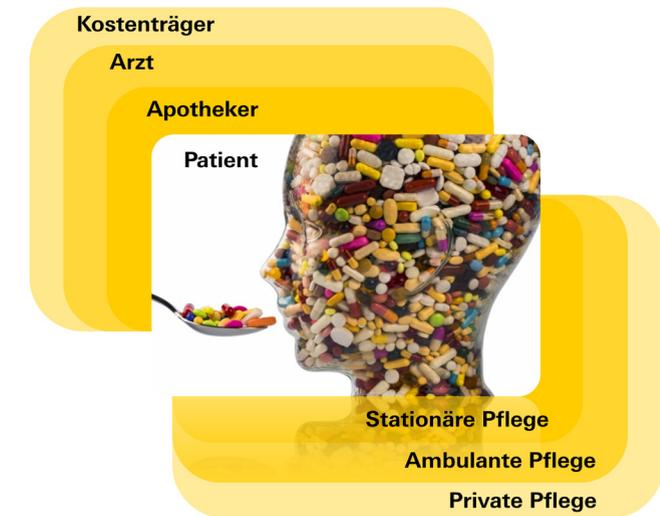
Verantwortlich: Prof. Dr. Hilko J. Meyer

Partner:
 deutsche apotheker- und ärztebank
 Deutscher Apotheker Verlag

LYCK & PÄTZOLD.
medizinanwälte

2. ZGWR-Symposium zur sektorenübergreifenden Versorgung

Medikationsmanagement im Heim: Solisten in Teamarbeit?



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit zunehmendem Alter steigt im statistischen Durchschnitt nicht nur die Menge der eingenommenen Arzneimittel, sondern leider auch das Risiko, dass es zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen oder Medikationsfehlern kommt. Dazu tragen verschiedene Faktoren bei, wie etwa die wachsende Zahl der parallel eingenommenen, oft von verschiedenen Ärzten verordneten Arzneimittel, Fehler bei der Arzneimittelanwendung oder Therapietreue.

Der Optimierung des Medikationsprozesses wächst vor diesem Hintergrund eine immer wichtigere Bedeutung für die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärzten, Apothekern und Pflegekräften zu. Initiativen wie der Aktionsplan Arzneimitteltherapiesicherheit des BMG, neue Regelungen wie die Aufnahme des Medikationsmanagements in den Aufgabenkatalog der Apotheker und Modellprojekte wie das ABDA-KBV-Modell zielen in diese Richtung, harren aber bis heute ihrer praktischen Umsetzung.

Die Arzneimittelversorgung in Alten- und Pflegeheimen unterliegt einerseits den Regelungen der ambulanten Gesundheitsversorgung mit ihren individualisierten Leistungsbeziehungen, ist aber andererseits in die institutionellen Strukturen der stationären Pflege eingebettet. Die bestehenden Koordinierungs- und Kooperationsstrukturen im Heim bieten daher die Chance, vorhandene Erfahrungen mit einem patientenzentrierten Medikationsmanagement zu nutzen und zu einem praxisgerechten Prozessmodell weiterzuentwickeln.

Das Symposium führt Experten aus den verschiedenen beteiligten Berufsgruppen zusammen und bietet eine Plattform für den interdisziplinären Austausch. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Hilko J. Meyer

10.00 Uhr

Begrüßung Prof. Dr. Hilko J. Meyer, Direktor des Zentrums für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR)

Grußwort Dr.-Ing. Detlev Buchholz, Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main

10.20 Uhr

Der heimversorgende Apotheker - Bewährte und neue Ansätze im Medikationsmanagement

Dr. rer. nat. Klaus Peterseim, 1. Vorsitzender des Bundesverbands klinik- und heimversorgender Apotheker (BVKA), Fachapotheker für klinische Pharmazie

11.40 Uhr

Der Arzt im Heim - Medikationsmanagement rund um die Uhr?

Dr. med. Barbara Fischer, Pro Seniore Krankenhaus Genthiner Straße

11.00 Uhr | KAFFEPAUSE

11.20 Uhr

Medikationsmanagement im Heim aus Sicht einer gesetzlichen Krankenkasse

Dr. med. Ursula Marschall, Barmer GEK, Leiterin des Kompetenzzentrums Medizin

11.40 Uhr

Erwartungen der Heimträger an das Medikationsmanagement

Prof. Dr. theol. Johannes Güsgen, Geschäftsführer der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper Maria-Hilf NRW gGmbH

12.00 Uhr

Medikationsmanagement in der stationären Pflege

Dipl.-Päd. Dipl. Geront. Christiane Kohlenbach-Pajonk, AWO Wohnen und Pflegen Weser Ems GmbH

12.20 Uhr

Diskussionsrunde 1

Moderation: Stefanie Kortekamp, M.A., Wiss. Mitarbeiterin, Zentrum für Gesundheitswirtschaft und -recht (ZGWR)

12.40 Uhr | MITTAGSPAUSE

13.30 Uhr

Neuer Rechtsrahmen für die Arzneimittelversorgung in Pflegeeinrichtungen

Prof. Dr. Hilko J. Meyer, ZGWR

13.50 Uhr

Informationstechnik - Unterstützung für das Medikationsmanagement?

Dipl.-Kfm. Daniel Flemming, Hochschule Osnabrück, Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen

14.10 Uhr

Medikationsmanagement als interdisziplinärer Prozess - Projektvorstellung

Stefanie Kortekamp, M.A., ZGWR

14.40 Uhr

Diskussionsrunde 2

Moderation: Stella Emmerich, Hessisches Sozialministerium

15.00 Uhr

Schlussbemerkung

Prof. Dr. Hilko J. Meyer, ZGWR

15.30 Uhr | ENDE DER VERANSTALTUNG